

Aufbruch! – Geeint gegen Einbruch!

Die neuen Normen zum Einbruchschutz sind seit 1. Dezember 2011 in Kraft. Mit EN 1627 bis EN 1630 besteht nun ein europaweit gültiges Regelwerk zum Einbruchschutz bei Türen und Fenstern. Neu sind auch Vorhangfassaden und Gitterelemente erfasst. Hingegen wurden Tore aus dem Anwendungsbereich ausgenommen. ■

Aus WK wird RC

Einbruchhemmende Türen und Fenster werden künftig nicht mehr in Widerstandsklassen WK, sondern in **Resistance Classes RC** eingestuft. Die bisherigen 6 Klassen werden beibehalten. Lediglich Stufe RC 2 (bisher WK 2) wurde in die Unterstufen RC 2 N und RC 2 geteilt. Das „N“ bei den Widerstandsklassen RC 1 N und RC 2 N steht für „Normale bzw. Nationale Anforderungen“. In diesen beiden Klassen kann das Verbund-sicherheitsglas landesspezifisch ohne einbruchhemmende Eigenschaften definiert sein. Internationale Unterschiede werden hier toleriert. RC 2 N bedeutet eine Markterweiterung, weil Normalglas ohne angriffhemmende Eigenschaften zulässig ist – ein Grundschutz gegen Hebelwirkung vorausgesetzt. ■

Prüfverfahren optimiert

Einbruchprüfung und Anforderungen an das Prüfpersonal sind in den neuen Normen exakt definiert, ebenso die Prüfung von Gitterelementen. Bei der dynamischen Einbruchprüfung kommt anstelle des Sandsackes ein Doppelreifen zum Einsatz. Er simuliert menschliche Attacken ohne Werkzeug (Schulterstoss, Fusstritt etc.) genauer und besser reproduzierbar. Im Weiteren definieren die neuen Normen die Anforderungen an Verglasung und Beschläge klar, stets in Abhängigkeit der Funktion (Fluchtwege etc.).

Schweizer Fassung

RC 1 N ist für die Schweiz kaum relevant. Hierzulande gilt ein Bauteil ohne Sicherheitsglas und ohne manuelle Prüfung als nicht widerstandsfähig.

Bei Ausschreibungen ist die Schweizer Fassung SN EN 1627 bis SN EN 1630 zu zitieren (nicht nur die jeweilige EN). Die nationalen Regelungen werden nur mit der korrekt zitierten Norm bindend. ■

Widerstandsklasse	Täterbild	Objekte	Widerstandszeit
RC 1 N (WK 1)	Nur geringer Schutz gegen Einsatz von Hebelwerkzeugen	Geräteräume	Kein manueller Test
RC 2 N (WK 1)	Gelegenheitstäter: Einsatz körperlicher Gewalt	Geräteräume	Kein manueller Test
RC 2 (WK 2)	Gelegenheitstäter: Einfaches Werkzeug wie Schraubendreher, Keile	Wohnbereich Baubaracken	3 Minuten
RC 3 (WK 3)	Der Täter setzt zusätzlich Kuhfuss ein	Gehobener Wohnbereich, Geschäftsbereich EDV-Anlagen	5 Minuten
RC 4 (WK 4)	Erfahrener Täter: Setzt zusätzlich Metallsäge und Schlagwerkzeug ein	Krankenhäuser Banken Schmuckläden Militäranlagen Personenschutz	10 Minuten
RC 5 (WK 5)	Erfahrener Täter: Setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge ein	Banken Bijouterieläden Militäranlagen Personenschutz	15 Minuten
RC 6 (WK 6)	Erfahrener Täter: Setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge > 1000 W Leistung ein	Banken Bijouterieläden Militäranlagen Personenschutz	20 Minuten

Damit Sie nicht einbrechen!

Bei der Umsetzung der neuen Normen steht Ihnen Ihr Verband wiederum mit Rat und Tat zur Seite. Beim VST-Seminar, vom 22. November 2012 im tägi wettingen werden Sie über die Anwendung aus erster Hand informiert. ■